



Auszubildende und Ausbilder informierten am Infostand von Feinguss Blank.

FOTO: PRIVAT

# Schule trifft Betriebe bei Paul in Dürmentingen

## Firmen informieren Lehrer und Schüler in Form einer kleinen Ausbildungsbörse

DÜRMENTINGEN (sz) - Aufgrund des Fachkräftemangels ist der IHK Ulm die Förderung des technischen, naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterrichts an Haupt- und Werkrealschulen ein wichtiges Anliegen. Sie möchte die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen diese sogenannten MINT-Kompetenzen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) junger Menschen besonders zu fördern. Mit der Initiative „Faszination Technik“ organisiert die Kammer Veranstaltungen und Fortbildungen für die Lehrkräfte. Großes Interesse daran signalisierten diese in einer Befragung Anfang 2012.

Eine dieser Veranstaltungen fand kürzlich bei der Paul Maschinenfabrik in Dürmentingen statt. Als „Informationsveranstaltung zu den Anforderungen in den gewerblich-technischen Berufen“ titulierte, trafen sich an diesem Tag Industrie und Schule. Zum einen konnten die teilnehmenden Firmen Feinguss Blank, Liebherr Mischtechnik und Paul Maschinenfabrik den Lehrern Ihre Ausbildungsberufe in Form einer kleinen Ausbildungsbörse nahe bringen, zum anderen konnten sie aber auch Ihre Wünsche über die Anforderungen an Schülern, den zukünftige Azubis, gegenüber den Lehrern äußern. Lehrkräfte aus folgenden Schulen standen den Ausbildern dabei Rede und Antwort: Michel-Buck-Schule Ertingen, Federseeschule Bad Buchau, Drümmelbergschule Bad Schussenried, Donau-Bussen-Schu-

le Unlingen und Joseph-Christian-Schule Riedlingen.

Der Nachmittag begann mit der Begrüßung und mit der Vorstellung der Paul Maschinenfabrik. Die Anwesenden konnten sich mittels Imagefilm und Firmenrundgang ein Bild über den Maschinenhersteller und dessen Produkte machen. Auch die Vorführung einer kürzlich fertig gestellten Hochleistungskappanlage beeindruckte sehr.

Anschließend informierten die teilnehmenden Firmen an deren mitgebrachten Informationsständen über Unternehmen und Ausbildung. Meist die Azubis selbst, die die anwesenden Lehrkräfte zum Teil noch persönlich kannten, gaben dabei Auskunft über ihre Tätigkeiten. Nach einer kurzen Kaffeepause referierte die Firma Blank in einer kurzen Präsentation über wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten, die heute an Auszubildende gestellt werden.

Ein Dialog zwischen den Betrieben und Schulen über Einstellungsverfahren erweiterte die Sichtweise über die Bedürfnisse des Anderen und rundeten die Informationsveranstaltung ab. Zuletzt stellte die IHK noch weitere Aktionen vor, die für das Gelingen der Initiative „Faszination Technik“ geplant sind oder bereits umgesetzt wurden. Damit endete eine für alle Seiten interessante Informationsveranstaltung, welche unter anderem dazu beitragen soll, mehr junge Menschen für technische Ausbildungsberufe zu gewinnen.